Montag, 3. April 2017, 20:27 Uhr per Mail

Sehr geehrte Frau Bär  
  
Besten Dank nochmals für Ihren Anruf vom vergangenen Donnerstag. Ich schreibe Ihnen als Präsident des Elternrats Am Uetliberg und im Namen der Delegierten der 3. Klassen unserer Schuleinheit (im CC). Wir lehnen eine Umteilung unserer Kinder in die Schule Küngenmatt ab, weil wir verhindern möchten, dass unsere Kinder aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen werden. Zudem befürchten wir organisatorische Probleme, sollten unsere Kinder bald verschiedene Schuleinheiten besuchen. Es ist aber natürlich gut möglich, dass gewisse Eltern eine Umteilung sogar begrüssen würden, weil z.B. bereits jetzt eines ihrer Kinder die Schule Küngenmatt besucht. Wir bitten die Kreisschulpflege deshalb, die Eltern aller 3. KlässlerInnen schriftlich zu fragen, ob sie freiwillig einer Umteilung zustimmen. Sollten sich so 10 Kinder aus unserer Schuleinheit finden, wäre das wohl im Sinne aller Beteiligten.

Zudem würden wir es sehr begrüssen, wenn die Kreisschulpflege nach den Frühlingsferien an einem Anlass informieren würde, wie diese Umteilung genau geplant ist, nach welchen Kriterien Sie vorgehen, wie die Platzverhältnisse im SH Küngenmatt sind, wie dort die Klassen zusammengestellt werden, etc.. So liessen sich wahrscheinlich  
zusätzliche Eltern für eine Umteilung gewinnen. Weil mehrere Eltern nicht genügend gut Deutsch sprechen, wäre es sinnvoll für den Abend ÜbersetzerInnen zu engagieren.  
  
Noch besser wäre es aus unserer Sicht, wenn die Kapazitäten in unsere Schuleinheit aufgestockt und eine halbe oder eine ganze zusätzliche 4. Klasse geschaffen würde. Die aktuelle Situation trifft die PlanerInnen ja nicht unvorbereitet. Unter anderen der Elternrat Am Uetliberg weist die Behörden seit Jahren darauf hin, dass die offiziellen Prognosen sich wiederholt als zu konservativ erwiesen haben. In den kommenden Jahren wird es wohl unumgänglich sein, in der Mittelstufe zusätzliche Klassen zu schaffen. Warum nicht bereits jetzt? Wir bitten die Kreisschulpflege auf jeden Fall eindringlich, in den kommenden Jahren auf Umteilungen zu verzichten.  
  
Gerne erwarten wir Ihren Bescheid. Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und grüssen Sie freundlich  
  
Klaus Ammann